

Bio find' ich kuh-l

Gibt es auch Süßigkeiten in Bio? Was ist das Besondere an Bio-Obst und Gemüse? Ist Bio immer echt? Das sind Fragen von Kindern, auf die sie bei „Bio, find' ich kuh-l“ eine Antwort finden. Darüber hinaus bietet die Website viele interessante gut aufbereitete Informationen rund um Bio-Produkte und ökologischen Landbau.



<http://www.oekolandbau.de/kinder/>

Didaktische
Anregungen:
Natur- Umgebungs-
und Sachwissen

Zielgruppe:
Kinder
Alter:
ab 8 Jahre

Geschlecht:
unspezifisch

Anbieter:
Geschäftsstelle Bundesprogramm
Ökologischer Landbau in der
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Tel.: 0228/68 45-32 80
Fax :0228/68 45-29 07
E-Mail: [geschaeftsstelle-
oekolandbau@ble.de](mailto:geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de)

Layout:
lesefreundlich,
übersichtlich, klar
aufgebaut,
ausgewogenes Text-
Bild-Verhältnis

Navigation:
einfach,
übersichtlich

Art des Anbieters:
Staatliche, kommunale oder
nachgeordnete Institution

Inhalte der Website:
Tiere und Pflanzen
Natur, Umwelt und Ökologie
Veranstaltungen, Aktionen, Projekte
Bastel-, Koch- und Spielanleitungen
(Mit-) Machen, Schreiben, Malen,
Experimentieren u.Ä
Rätseln, Knobeln und Quizzen
Spielend Lernen
Memory, Puzzle, Mühle u. a.
Gesellschaftsspiele

Angeborene Links:
speziell für Kinder, umfangreich, gut
ausgewählt

Vorkommen von Werbung:
Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und
Jugendschutzaspekten:
insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

Die Website hat eine klare Struktur und ist sehr übersichtlich gestaltet. Unterschiedliche Farbuordnungen für die Rubriken unterstützen die Übersichtlichkeit. Dabei sind die Farben dezent und wirken nicht aufdringlich. Für die Texte wurde ein grauer Hintergrund ausgewählt, was das Lesen am Bildschirm sehr erleichtert. Zudem ergänzen zahlreiche Fotos die Texte. Die Fotos sind gut ausgewählt, passen zu den Inhalten und wirken freundlich einladend. Alle informativen Angebote stehen auch in der Druckversion zur Verfügung.

Die Seite in der Gesamtschau

„Bio find' ich kuh-l“ ist ein Online-Angebot, das im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert wurde. Ziel dieses Angebots ist es, Kindern die Bedeutung von Bio-Lebensmitteln und Bio-Betrieben zu erklären. Viel versprechend heißt es „Bio erleben“ und „Bio schmeckt“.

„Bio erleben“ lässt teilhaben am Weg „Vom Korn zum Brot“. Anschaulich bekommen die Kinder erklärt, wie die leckeren Bio-Brote entstehen. Zudem lernen sie heimische Obst- und Gemüsesorten kennen, weniger bekannte Sorten wie Rote Bete, Topinambur und Kürbisse, aber auch den „König der Früchte“ den Apfel. Dabei erfahren die Mädchen und Jungen, dass es früher 2000 verschiedene Apfelsorten gab, von denen jedoch nicht mehr so viele übrig geblieben sind. Die Tierhaltung ist ein wichtiger Bereich, der die Bio-Landwirtschaft besonders auszeichnet. Und hierzu können Kinder eine Menge erfahren. Die jungen Besucherinnen und Besucher der Website lernen, warum es in den Hühnerställen der Bio-Bauern Fenster gibt und warum Bio-Hühner immer Auslauf bekommen. Auch die Kühe erhalten ausreichend Platz und sind auf Bio-Bauernhöfen in ihren Laufställen nicht angebunden.

Die „Bio-Specials“ enthalten Monatsthemen, die Schwerpunkte passend zur Jahreszeit vorstellen. Im Mai drehte sich alles um den Spargel, das „königliche Gemüse“ während im Juli regionale Einkaufsmöglichkeiten auf der Tagesordnung stehen. Da lässt sich in Erfahrung bringen, wo es all die gesunden heimischen Produkte zu kaufen gibt. Für Natur liebende Kinder ist die Liste von Bauernhöfen wahrscheinlich interessanter, denn hier finden sie Bio-Betriebe zum „Anschauen und Anfassen“. Dazu gehört es, Kühe, Pferde, Esel, Ziegen, Schweine, Gänse und Kaninchen aus nächster Nähe zu beobachten.

„Bio schmeckt“ bietet zahlreiche Rezepte: Von der italienischen Tomatensuppe über Gemüseragout und Bratlinge bis zum Aprikosen-Mousse ist hier für jeden Geschmack etwas zu finden. Die Rezepte sind gut erklärt und anhand der Anzahl von Kochmützen lässt sich der Schwierigkeitsgrad der Kochanleitungen erkennen. Eine Kochmütze steht für einfache Rezepte, während bei drei Kochmützen nur die Profis unter den jungen Köchinnen und Köchen ans Werk gehen sollten. Und wenn doch einmal etwas daneben geht, bieten die hilfreichen „Küchentipps“ Unterstützung.

„Bio find' ich kuh-l“ lädt nicht nur zum Kochen ein, sondern unter „Mach mit“ auch zum Experimentieren, Basteln, Malen und Spielen. Interessante und gut erklärte Experimente vermitteln kurzweilig Wissen. So lässt sich zum Beispiel anhand des „Kartoffel-Irrgartens“ erkennen, wie Pflanzen immer zum Licht hin wachsen. Dazu benötigen die Kinder nicht viel mehr als eine Kartoffel und einen Schuhkarton mit Deckel. Ähnlich leicht umsetzbar sind weitere Experimente und Bastelvorschläge –

egal ob es darum geht im Winter eine Meisenglocke zu basteln oder im Sommer aus den Schalen einer Wassermelone kleine Boote zu bauen.

Für die ganz kleinen Besucherinnen und Besucher der Website bieten sich die Ausmalbilder an. Für alle Altersstufen eignen sich die zahlreichen Puzzles mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Bei den Memo-Spielen hat sich leider ein kleiner Fehlerteufel in der Verlinkung eingeschlichen, diese führt nicht zum gewünschten Spiel, sondern zur Hauptseite oekolandbau.de. Dennoch kommen die Kinder bei den Spielen auf ihr Kosten, denn eine sorgfältig ausgewählte Zusammenstellung von Links führt zu abwechslungsreichen Online-Spielen thematisch verwandter Seiten.

Zu guter Letzt, können die Kinder noch ihr Wissen rund um den ökologischen Landbau in einem anspruchsvollen Quiz unter Beweis stellen. In der ersten Spielrunde geht es um den Apfelbaum, in der zweiten Spielrunde stehen die Kühe auf der Weide im Mittelpunkt. Und wer auf der Website noch nicht soviel Wissen gesammelt hat, um alle Fragen beantworten zu können, kann hier noch etwas lernen, denn auf falsche Antworten folgen ausführliche Erklärungen.

Fazit

Den Macherinnen und Machern von „Bio find' ich kuh-l“ ist es gelungen, Wissen rund um Bio-Produkte und ökologischer Landwirtschaft so zu präsentieren, dass es dem Titel der Website gerecht wird. Die Angebote sind überzeugend, inhaltsreich und für Kinder ansprechend gemacht. Informationen sind interessant aufbereitet und stehen in einem guten Verhältnis zu den unterhaltenden Anteilen der Website. Mit Anleitungen für Experimente, Kochrezepten und Bastelvorschlägen wird den Kindern einiges an die Hand gegeben, um selbst aktiv zu werden. Alles in allem ein überzeugendes, gelungenes, sehr empfehlenswertes Angebot.

Didaktische Anregungen

Die Website „Bio find' ich kuh-l“ bietet sich zur Auseinandersetzung mit ökologischer Landwirtschaft und Bio-Produkten an. Dafür stehen umfangreiche Informationen und konkrete Anleitungen zum Experimentieren, Basteln und Kochen zur Verfügung. Im Folgenden eine kleine Auswahl von Methoden, die sich auf Grundlage der Website für die pädagogische Arbeit mit Kindern eignen.

Recherche

Die Kinder können zu bestimmten vorgegebenen Themen recherchieren und Informationen zusammentragen. Zum Thema Tierhaltung lässt sich viel grundlegendes Wissen finden. Die Haltung von Hühnern, Kühen und Schweinen wird ausführlich behandelt. Interessant wäre auch die Beschäftigung mit den regionalen Obst- und Gemüsesorten. Auch hierzu steht eine Fülle an Informationen zur Verfügung. Am Ende könnten die Kinder ihr Wissen in dem gut gemachten Quiz der Website unter Beweis stellen.

Experimentieren

Die Anleitungen für die Experimente sind gut erklärt und leicht nachvollziehbar. Einige Experimente können Kinder alleine durchführen, für andere benötigen sie die Hilfe und Unterstützung von Erwachsenen. Der Bau eines Regenwurmkastens ist etwas aufwändiger, bietet dafür aber interessante Einblicke, was unter der Erde passiert und wie wichtig Regenwürmer sind, um Erde fruchtbar zu machen.

Kochen

Mit den zahlreichen Rezepten lässt sich ein Kochprojekt mit Kindern durchführen. Dabei kann Wissen zur gesunden Ernährung sowie über regionale Produkte vermittelt werden. Anhand des „Saisonkalenders“ lässt sich feststellen, welche Obst- und Gemüsesorte in welchem Monat zur Verfügung steht. Man könnte auch gemeinsam mit Kindern Rezepte für verschiedene Jahreszeiten selbst entwickeln und selbstverständlich kochen.

Wettbewerb

Es gibt einen bundesweiten Schülerwettbewerb „Bio find' ich kuh-l“, an dem Schulklassen teilnehmen können. Informationen hierzu stehen auf der Website.

Der Besuch eines Bio-Bauernhofs

Auf der Website steht: „Den würzigen Duft von Heu, die quiekenden Ferkel und den morgendlichen Weckruf des Gockels können wir dir im Internet nicht bieten. Da musst du schon selbst raus in die Natur!“ In diesem Sinne gehört zur Beschäftigung mit dem Thema „Bio“ ein Besuch auf einem Bauernhof dazu. Eine Auswahl von Bauernhöfen ist auf der Website zu finden.